



Landwirtschaftlicher Ortsverband Südlohn und Oeding

Dieter Valtwies, Hessinghook 8, 46354 Oeding

An die Verwaltung und den
Ratsfraktionen/-mitgliedern der Gemeinde Südlohn

Oeding, 19.06.2018.

Betr.

**Stellungnahme des Landwirtschaftlichen Ortsvereines Südlohn und Oeding zur Sitzungsvorlage vom 20.06.2018 ;
Ergänzung der Stellungnahme der Gemeinde Südlohn im Rahmen der Bundesfachplanung zur geplanten
Gleichstromtrasse A-Nord**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vertreter der Landwirtschaft und der Anwohner im Aussenbereich von Südlohn und Oeding nehmen wir im Bezug auf den o.g. Punkt der Sitzungsvorlage zur Ratssitzung am 20.06.2018 wie folgt Stellung:

Als Landwirtschaftlicher Ortsverband Südlohn und Oeding lehnen wir den Vorschlag der Verwaltung ab, der Vorhabenträgerin Amprion GmbH einen zusätzlichen Trassenabschnitt im Gemeindegebiet der Gemeinde Südlohn prüfen zu lassen

Begründung:

Im Zuge der Erstellung der Stellungnahme der Gemeinde Südlohn bezüglich der Stromtrasse A-Nord hat es am 1. März dieses Jahres auf unsere Initiative hin einen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister gegeben an dem in einem sachlich konstruktivem Dialog die Betroffenheit der landwirtschaftlichen Betriebe als auch der Anwohner in den betreffenden Aussenbereichen erörtert wurden.

Hierbei wurde besonders angemerkt, dass in den Trassenkorridoren eine sehr dichte Aussenbereichsbebauung vorliegt, die dazu führt, dass die geplante Trasse sehr nah an die landwirtschaftlichen Betriebe und den weiteren Anliegern vorbeiführt, was zu grossen Beeinträchtigungen der dort ansässigen Anwohner und landw. Betriebe führen würde, weshalb der Trassenführung durch weniger dicht besiedelte Gebiete der Vorzug gegeben werden sollte.

Durch eine straffere Formulierung in der überarbeiteten Stellungnahme und der Aufnahme von Änderungswünschen der Ratsfraktionen wurde diesem Punkt unserer Ansicht nach Rechnung getragen. Mit einem einstimmigen Ratsbeschluss in der Sitzung vom 18.04.2018 wurde der Stellungnahme zugestimmt. Dies zeugt von einem breitem Konsens innerhalb der Gemeindevertretung.

Der jetzt in die Diskussion gebrachte neue Trassenabschnitt würde viele Argumentationen in der Stellungnahme konterkarieren, insbesondere wären wieder dicht besiedelte Gebiete im Aussenbereich betroffen. Die Gemeinde schwächt unseres Erachtens damit die vorab abgegebene Stellungnahme. Hinzu kommt die Problematik, dass dieser neue Trassenabschnitt im Trinkwassereinzugsgebiet Schutzzone 3 liegt.

Im Namen des Landwirtschaftlichen OV Südlohn und Oeding

Mit freundlichen Grüssen

Dieter Valtwies
Vorsitzender Landw. OV Südlohn und Oeding